



**sensor
advice**

PERSPEKTIVEN AUS DER DEBATTE ÜBER DIE SCHWEIZ UND EUROPA

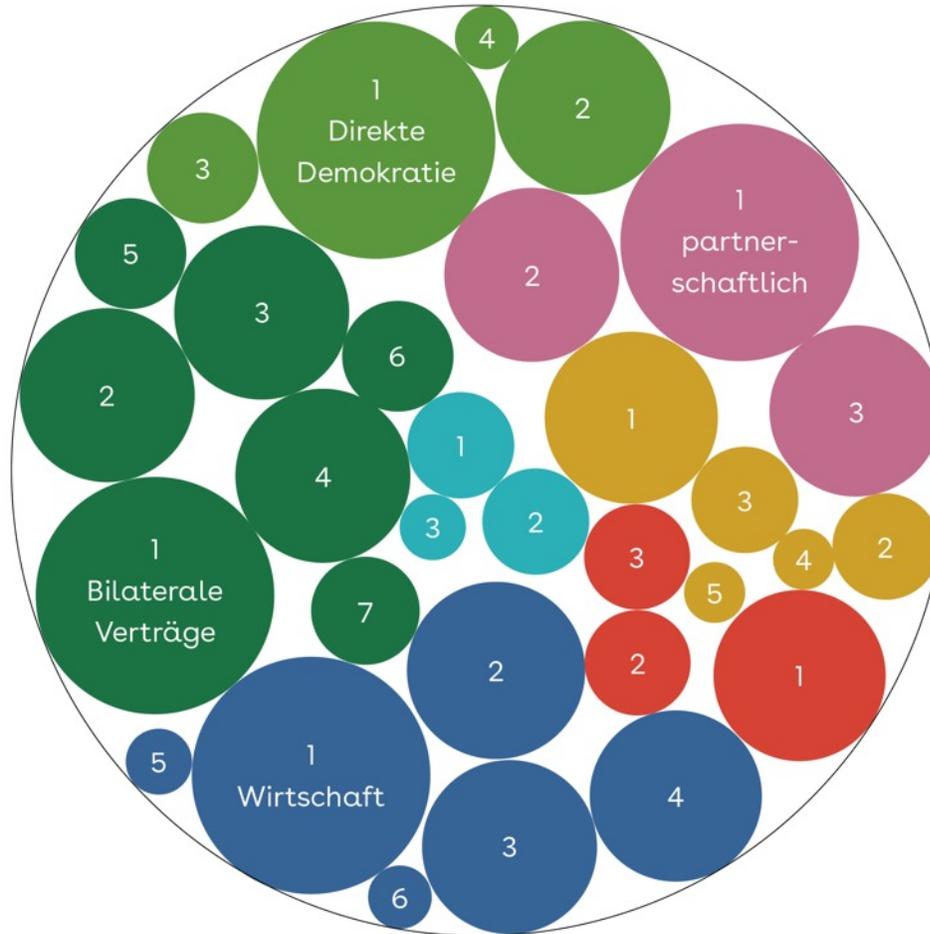
Herbstanlass 2021 – IG Agrarstandort Schweiz

Bern, 26. Oktober 2021

WO STEHEN DIE LEUTE?



Facettenreiche Sicht auf die Beziehungen Schweiz – Europa



Rechtliches

- 1 Bilaterale Verträge
- 2 Rahmenabkommen
- 3 Personenfreizügigkeit
- 4 EU-Recht
- 5 Schengen
- 6 Forschungsabkommen
- 7 Kohäsionsbeitrag

Wirtschaft

- 1 Wirtschaft
- 2 Marktzugang
- 3 Arbeitsmarkt
- 4 Konjunktur und Währung
- 5 Grenzgänger
- 6 Fachkräfte

Globalisierung

- 1 Sicherheit
- 2 Ökologie
- 3 Wachstum und Wohlstand

Migration

- 1 Flucht und Asyl
- 2 Migration
- 3 Sozialwerke

Europa

- 1 Krise
- 2 Friedensprojekt
- 3 Weltmacht
- 4 politisches Projekt
- 5 Wirtschaftsprojekt

Beziehung

- 1 partnerschaftlich
- 2 dominant
- 3 ungleich

Schweiz

- 1 Direkte Demokratie
- 2 Souveränität
- 3 Neutralität
- 4 Qualität



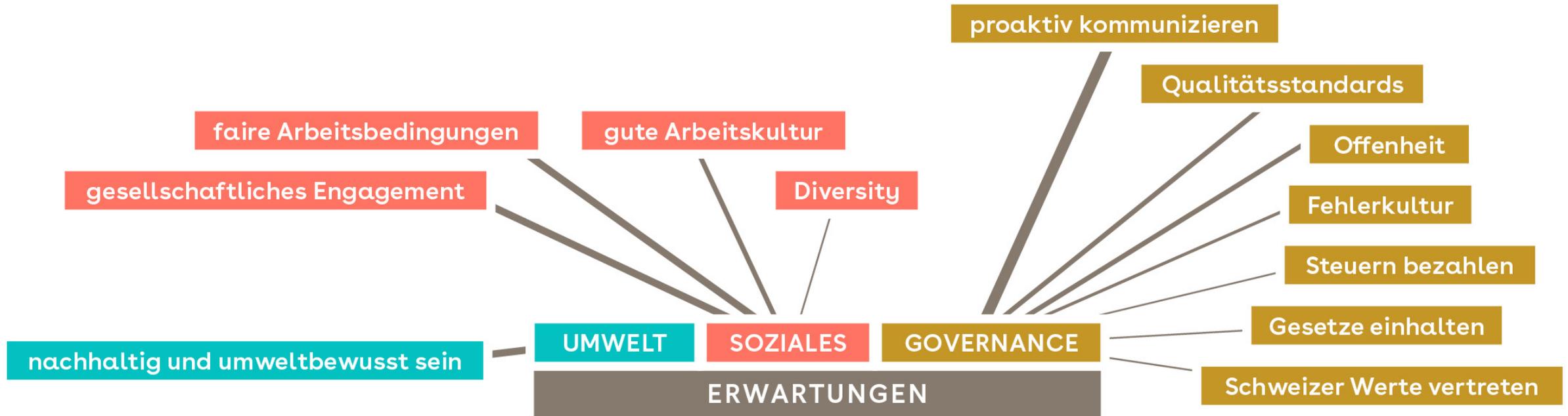
Wirtschaft ist Driver von Veränderung

AUSBILDER
MOBILISIERER
BOTSCHAFTER
INNOVATOREN
VERANTWORTUNGSTRÄGER
INVESTOREN
MÄZENE

GEGENMÄCHTE
ZERSTÖRER
EINFLUSSNEHMER
UMWELTVERSCHMUTZER
GRAUZONENPLAYER
DOMINIERENDE

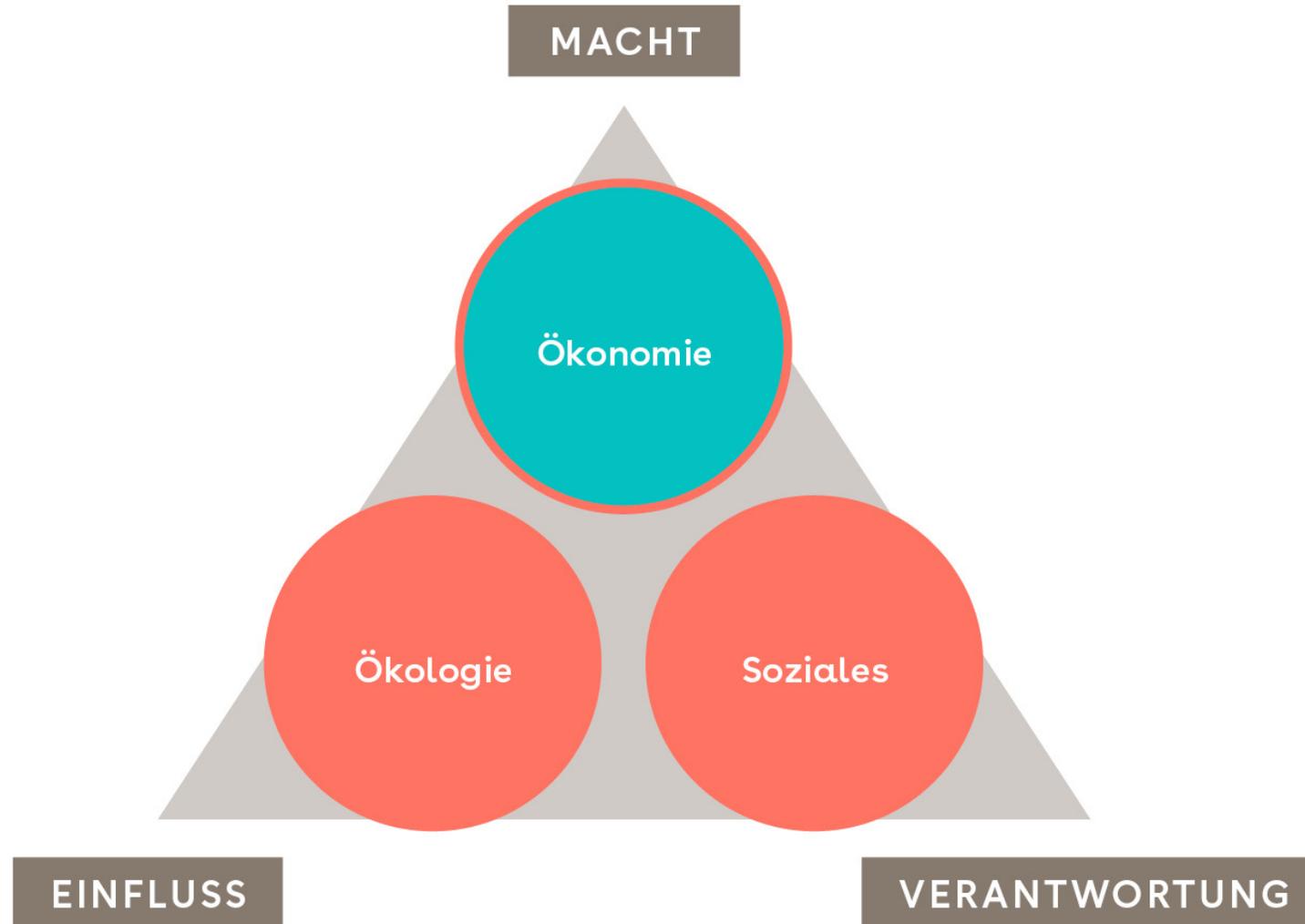


Erwartungen an die Wirtschaft sind gross





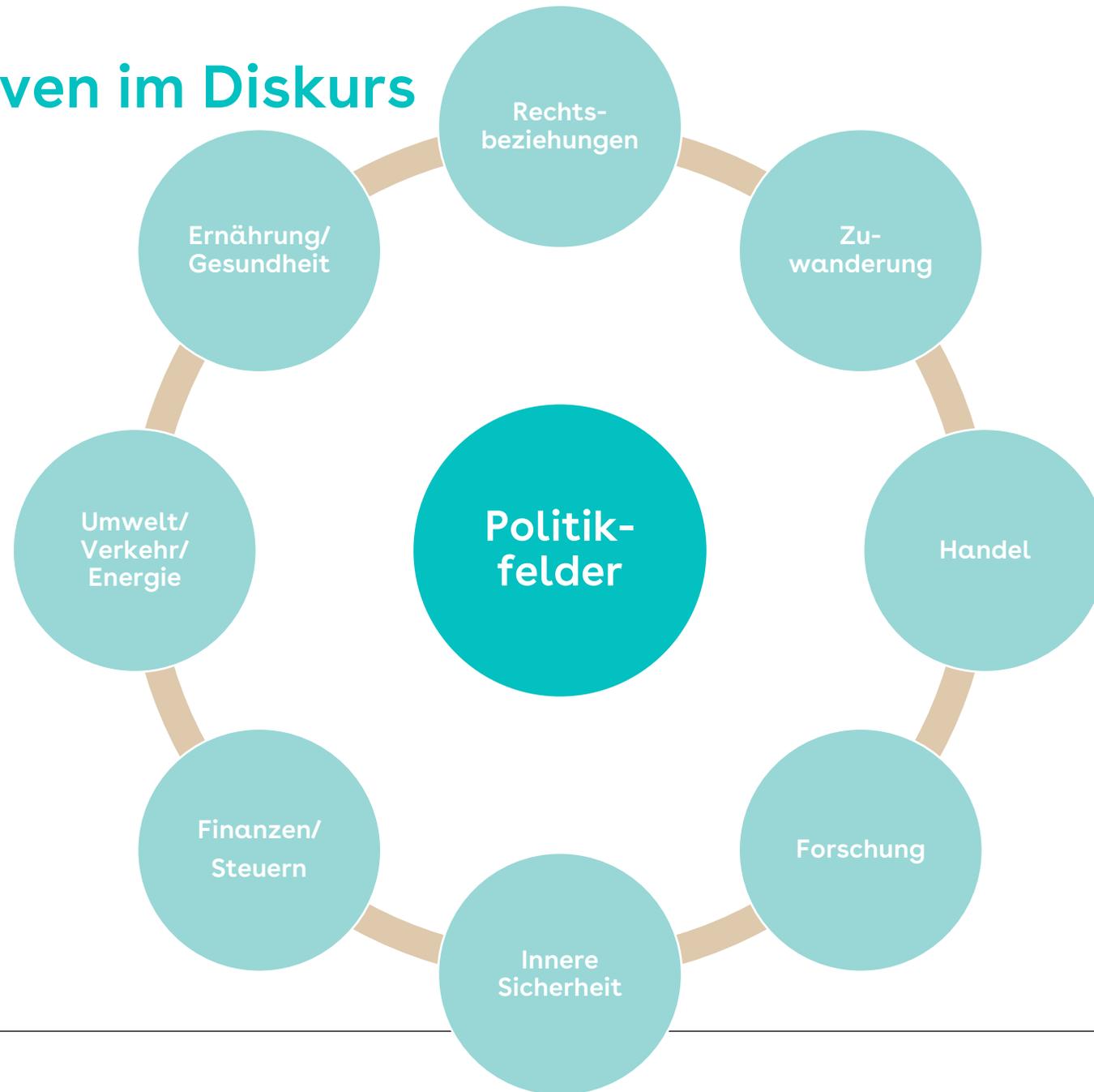
Aus der Power erwachsen die Erwartungen



WO STEHT DER ÖFFENTLICHE DISKURS?

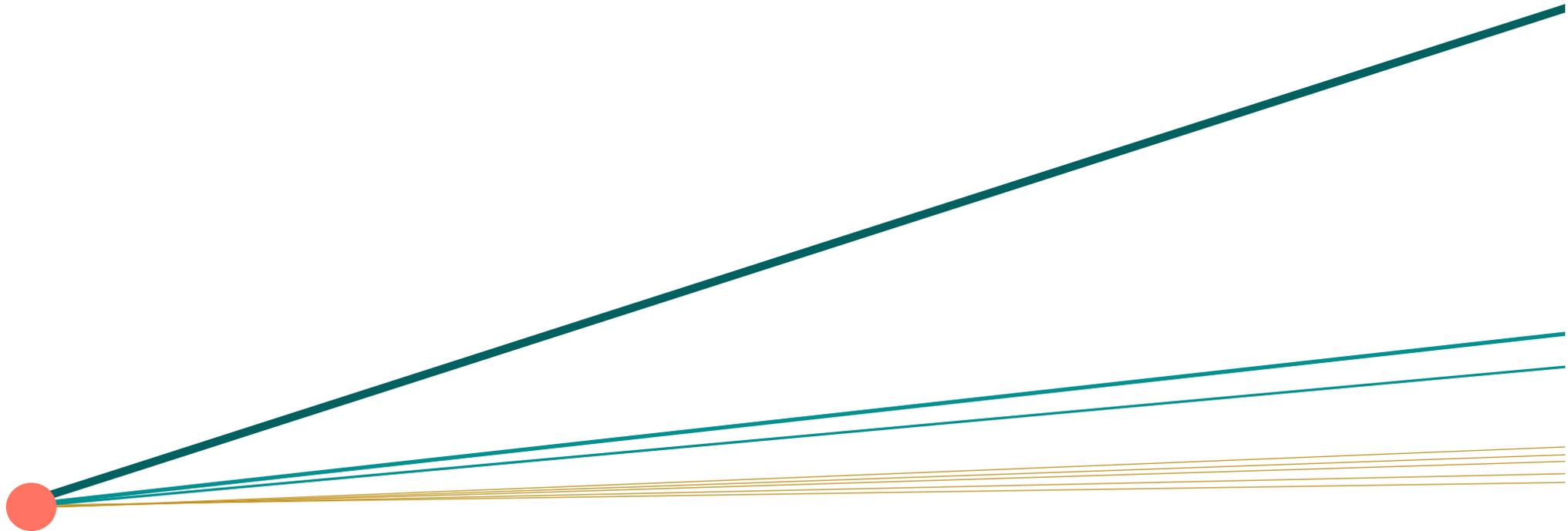


Perspektiven im Diskurs

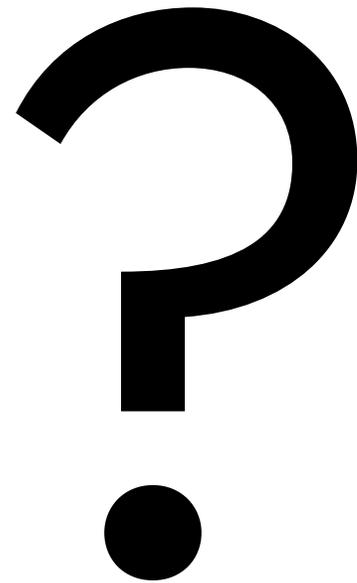




Reden über die Rechtsbeziehung dominiert den Europadiskurs in der Schweiz



WAS WILL DIE SCHWEIZ?



MEINE SCHLUSSFOLGERUNGEN?



Schlussfolgerungen

1. Der Europadiskurs ist ein rückwärtsgewandter Problem- und Verfahrensdiskurs statt ein Potenzial- und Interessendiskurs.
2. Die Lücke im Europadiskurs ist die Thematisierung von vorwärtsgewandten Politikgehalten, bei denen es um den konkreten Zweck für die Menschen geht und für die Schweiz.
3. Um europapolitische Optionen zu prüfen, bedarf es der Klärung von Notwendigkeiten und Prioritäten für die Schweiz.
4. Eine künftige Strategie der bilateralen Beziehungen mit der EU hängt von den globalen Entwicklungen im internationalen Handel ab.
5. Die Wirtschaft ist ein zentraler Player zur Mitgestaltung der zukünftigen Ausrichtung der bilateralen Beziehungen mit der EU.



FÜLLEN SIE LÜCKEN IM EUROPADISKURS DER SCHWEIZ!